



UNSER AKTUELLER BÖRSENKOMMENTAR

Kompakter Marktrückblick für 2025:

Zusätzlich zu den Bedenken im Technologiesektor zeigte sich seit der Markterholung im Mai 2025 eine Trendwende, da sich defensive Sektoren gegenüber zyklischen Titeln und Tech deutlich besser entwickelt haben.

Neben den Sorgen um den Technologiesektor lässt sich seit Mai 2025 eine Rotation erkennen: Defensive Bereiche haben sich gegenüber zyklischen Sektoren und Tech klar abgesetzt.

Abgesehen von den Risiken im Tech-Sektor beobachten wir seit der Markterholung im Mai 2025 eine definierte Trendwende, bei der defensive Sektoren die zyklischen Branchen teils deutlich übertreffen.

Nachdem die Aktienmärkte in den ersten beiden Quartalen 2025 stark gelaufen waren, verweilten sie in Q3/Q4 in einer Verschnaufpause. Der US-Shutdown von 43 Tagen endete zwar, doch die Marktstimmung litt weiterhin unter unklaren Daten, Wachstumsrisiken und geldpolitischen Unsicherheiten. Trotz einer starken Berichtsaison und einer Fed-Zinssenkung im Dezember legten Industrieländer-Aktien nur geringfügig zu.

Die beeindruckenden NVIDIA-Ergebnisse konnten die Skepsis gegenüber hohen Bewertungen und überoptimistischen KIGewinnchancen nicht binden. Tech-Regionen wie Korea und Taiwan erlebten teils deutliche Verluste, womit die Schwellenländer im Vergleich zu Industrieländern weiter hinterherhingen.

Die ökonomische Landschaft blieb durch gedämpfte Öl-Aussichten geprägt, da ein Überschuss in den kommenden Jahren erwartet wird; dies traf die Märkte im Nahen Osten hart. Rohstoffpreise zogen im November an, Edelmetalle hielten die Verluste bei Energie- und Industriemetallen in Grenzen. Die Anleihemärkte litten unter Datenunsicherheit aus den USA und unklaren geldpolitischen Signalen der Fed. Zudem bleibt die Pass-Through-Rate von Zöllen auf Verbraucher unklar, und fiskalische Expansionspfade könnten 2026 das Preisniveau weiterhin beeinflussen.

Die US-Arbeitsmarktdaten präsentierten 2025 ein gemischtes Bild: Die Arbeitslosenquote stieg, während die fortlaufenden Anträge auf Arbeitslosenunterstützung den höchsten Stand seit drei Jahren erreichten. Gleichzeitig überraschten die Beschäftigungszahlen außerhalb der Landwirtschaft im September positiv. Der unerwartet schwache Conference-Board-Verbrauchertrauen-Bericht im November stellt die Erwartung eines starken US-Wachstums aufgrund einer robusten privaten Nachfrage in Frage. Die Renditen von US-Staatsanleihen fielen, während japanische Staatsanleihen aufgrund der expansiven Fiskalpolitik und der Yen-Abwertung schwächer abschnitten.

In Großbritannien zeigte sich die VPI-Inflation 2025 leichter, doch stützte dies britische Staatsanleihen nicht, da Haushaltsfragen weiter unsicher blieben. Die Bekanntgabe des Haushaltsplans verlief weitgehend ereignislos, während eine geringere Emission von Staatsanleihen für leichte Entlastung bei Pfund-Inlandswerten sorgte. Die Renditen der britischen Staatsanleihen blieben weitgehend unverändert.

In der Eurozone/open Germany: Deutsche Bundesanleihen schnitten unterdurchschnittlich ab, weil die geplante Netto-Neuverschuldung Deutschlands die frühere Prognose übertraf. Inflationsgebundene Anleihen legten im November nur geringfügig zu, da Inflations- und Durationsentwicklungen außerhalb der USA die Performance belasteten.

Kompakter Marktausblick für 2026:

Kurz gesagt: Es ist nicht in Stein gemeißelt, ob die Fed 2026 dauerhaft der „gute Geist“ der wichtigsten globalen Aktienmärkte (Indizes) bleibt. Viel hängt von der Inflation, dem Wachstumsverlauf und der Kommunikation der Zentralbank ab.



Dank der expansiven Geldpolitik ist unserer Meinung nach ein drittes Bullenjahr für Aktien am Horizont, von dem auch wieder die KI-Werte profitieren dürften möglich. Niedrigere Leitzinsen könnten analog zum Internetboom 1998/1999 die Erst- und Zweitrundenprofiteure im Bereich Künstliche Intelligenz befeuern.

KI-Exposure können Anleger aber auch in Schwellenländern aufbauen, deren Aktienmärkte außerdem vom weiter schwachen US-Dollar angeschoben werden. Zudem dürften die weniger ambitionierten Bewertungen der Emerging-Market-Aktien für weitere Mittelzuflüsse sorgen.

Daneben treiben uns zwei weitere Schwerpunkte um:

Small und Mid Caps in Europa: Der deutliche Bewertungsabschlag zu den Large Caps dürfte sich durch verbesserte Gewinnperspektiven und die erwartete Belebung der M&A- und IPO-Aktivität sukzessive abbauen.

Einen Spagat zwischen US-Exposure und internationaler Diversifikation sehen unsere Analysten auch auf Anleger zukommen. US-KI-Investitionen bleiben voraussichtlich ein wichtiger Wachstumstreiber.

Wir setzen als Kerninvestment weiterhin auf unsere entwickelte Portfoliostrategie (real gehandelt auf eigene Rechnung) „**Neumann Capital Security Dome**“, welche optimal diversifiziert ist.

Im Zeichen „erhöhter Volatilität“ steht das nächste Anlagejahr 2026 aus Sicht unserer Analysten. Die Angst vor einer potenziellen Blase, ähnlich dem Technologiekollaps 2000/2001, könnte Anleger dazu veranlassen, ihre Aktienpositionen zu reduzieren. Wir sehen den KI-Boom bislang ungebrochen und sind zuversichtlich, dass der Technologiesektor des S&P 500 auch 2026 ein prognostiziertes Gewinnwachstum von 25 % verzeichnen wird.

Die USA bleibt voraussichtlich 2026 das entscheidende Land für Anleger, jedoch steht für uns die Geopolitik im Vordergrund. Die USA haben es deutlich besser als Europa verstanden, dass sich der geopolitische Wind gedreht hat und man dementsprechend darauf reagieren muss. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf unsere weiteren Anlageentscheidungen und wir planen derzeit nicht, davon massiv abzuweichen.

Unser Fazit:

Die breit diversifizierte Aktienquote entscheidet voraussichtlich auch 2026 im Kern darüber, wie das Portfolio auf Marktstress, Zinsänderungen und geopolitische Risiken reagiert. Wer diese Kernentscheidung bewusst trifft und regelmäßig überprüft, legt den Grundstein für das langfristige Chance-Risiko-Profil seines Portfolios – das ist weit wichtiger als jede kurzfristige Markt- oder Sektorenwahl.

Eine kurze, investorenzentrierte Zusammenfassung, was für 2026 wichtig ist:

- **Inflation und Zinsen:**
 - Inflationstrend und Inflationserwartungen bleiben zentral. Schnelle oder unerwartete Abweichungen können Zinspolitik und Bewertungen stark beeinflussen.
 - Erwartungspfad der Fed/EZB/andere Zentralbanken prägt Risikoappetit und Diskontierungsarten.
- **Wachstumsdynamik:**
 - Globale Divergenzen: USA/Europa vs. Wachstum in Asien. Strukturwachstum (KI, Infrastruktur, Energie) kann zu Growth-/Value-Differenzen führen.
 - Arbeitsmarkt: Stabilität oder Anzeichen von Abkühlung beeinflussen Konsum, Investitionen und Zinspolitik.



- **Aktienmarkt-Sektoren:**

- Gewinnerpotenzial: AI/Cloud-Computing, Halbleiter, Software, erneuerbare Energien, Infrastrukturprojekte.
- Defensive Power: Qualität (starke Bilanzen, Cashflows), Dividenden, Gesundheitswesen, Versorger.
- Bewertungsniveaus beachten; steigende Zinsen drücken oft High-Growth-Werte stärker.

- **Regionen und deren Einfluss:**

- USA: Technologie- und Dienstleistungen treibend, aber Zins- und Gewinnsymmetrie wichtig.
- Europa: Energiepreise, Industrie, globale Exportabhängigkeit; politische/geopolitische Risiken können stärker wirken.
- Asien-Pazifik: China-Gesundung vs. Regulierung, Indien als Wachstumsmotor, Japan als Zins-/Reformenimpuls.
- Emerging Markets: Empfindlich gegenüber US-Zinsentwicklung und Dollarstärke.

- **Anleihen und Risikomanagement:**

- Laufzeiten-Strategien, Inflationshedging, Kreditqualität beachten.
- Diversifikation über Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Währungen zur Risikominderung.

- **Rohstoffe und Energie:**

- Energiepreise bleiben von geopolitischen Entwicklungen und Angebotsdynamik abhängig.
- Industriemetalle und Rohstoffe als Barometer für Infrastruktur- und Industrienachfrage.

- **Währungen und Kapitalströme:**

- USD-Dominanz kann variieren; Wechselkursrisiken in Portfolios berücksichtigen.
- Kapitalzuflüsse in EM-US-Events hängen stark von Zinserwartungen und geopolitischer Stabilität ab.

- **Risiken, die nicht vernachlässigt werden sollten:**

- Inflation schlägt länger zu oder kehrt zurück; plötzliche geldpolitische Richtungswechsel.
- Geopolitik, Lieferkettenunterbrechungen, Schuldentragfähigkeit öffentlicher Finanzen.
- Unternehmensdaten: Gewinnwarnungen, Margenkompensation, Sektor-Rotation.

Wir gehen weiterhin unter angemessener Risikovorsorge von steigenden Notierungen der wichtigsten Aktienindizes 2026 aus und haben unser real gehandeltes (kein Backtest) Managed Account „**NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME**“ entsprechend ausgerichtet.

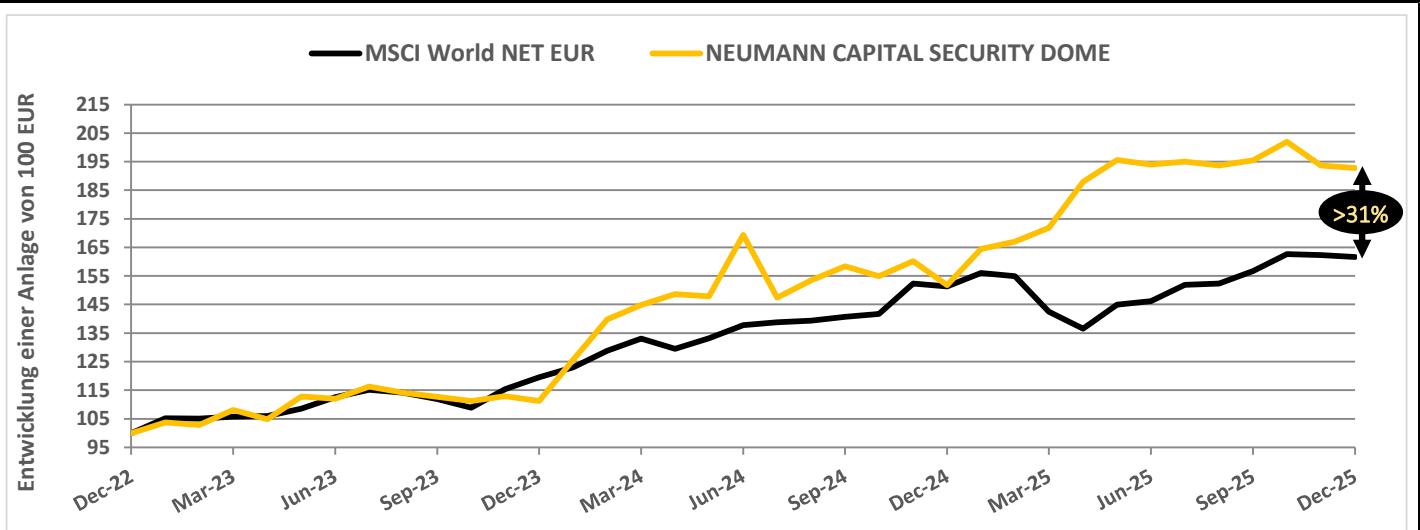
Unsere Investmentphilosophie stellt auf prognosefreie, transparente, regelgebundene und wiederholbare Investmenttechniken ab, die in ein striktes Investmentcontrolling und Risikomanagement eingebunden sind!

Äußerst wichtig in diesem Zusammenhang: Die „**technische Analyse**“ sowie „**fundamentale Betrachtung**“ des Portfolios „**NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME**“ hat keinerlei Bedeutung für den Anlageerfolg und wird daher zu keinem Zeitpunkt benötigt!

Nachfolgend die aktuelle Jahresperformance, Stand 31. Dezember 2025:



WERTENTWICKLUNG DES MANAGED ACCOUNTS - NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME (real gehandelt, nach Abzug aller Kosten)
VALUE DEVELOPMENT OF THE REFERENCE ACCOUNT (traded in real terms, after deduction of all costs)



	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jahresende / YTD	MSCI World (in EUR)
2023	3,83%	-0,98%	5,12%	-2,87%	7,53%	-0,67%	3,73%	-1,77%	-1,37%	-1,24%	1,45%	-1,43%	12,68%	19,60%
2024	12,83%	11,29%	3,62%	2,66%	-0,52%	14,50%	-12,91%	4,10%	3,21%	-2,19%	3,37%	-5,27%	36,36%	26,59%
2025	8,37%	1,61%	2,86%	9,38%	4,01%	-0,79%	0,55%	-0,70%	0,93%	3,31%	-4,08%	-0,48%	27,05%	6,77%
Rendite Gesamt (seit Beginn der Strategie am 31.12.2022)													92,79%	61,65%
Annualisierte Volatilität													17,96%	10,62%

Outperformance versus MSCI World (in EUR) **31,14%**

Der MSCI World Index (in EUR) wurde als Benchmark angegeben. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Künftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

SCHWERPUNKT NACH ASSETKLASSE	SCHWERPUNKT NACH REGIONEN
Aktienindizes (ETFs), Index-Optionen	Deutschland, Europa, USA, China, Indien

Unser Managed Account Programm - NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME

Unsere entwickelte und real gehandelte Portfoliostrategie (kein Backtest) hat mehrere Alleinstellungsmerkmale:

- Basisportfolio:** Internationales Aktienportfolio über ETFs (stets zu ca. 100% investiert).
- Permanente Absicherung:** Das Basisportfolio ist zu jedem Zeitpunkt über eine komplexe Optionsstrategie (Cross-Hedge) abgesichert. Präferiert werden Credit-Spreads, die darauf abzielen, dass man sich die Eingehung bestimmter Positionen vom jeweiligen regulierten Terminmarkt bezahlen lässt.
- Zusätzliche proprietäre Overlay-Strategie:** Um zusätzlich eine positive Rendite zu generieren verwenden wir eine von uns entwickelte börsenregulierte proprietäre Overlay-Strategie, die zu jedem Zeitpunkt besteht und von Schwankungen in Bullen- sowie Bärenmärkten profitiert.
- Prognosefreier Ansatz / keine Timing Elemente erforderlich
- Die „technische Analyse“ sowie „fundamentale Betrachtung“ hat keinerlei Bedeutung für den Anlageerfolg und wird zu keinem Zeitpunkt benötigt.
- Unsere Investmentphilosophie stellt auf prognosefreie, transparente, regelgebundene und wiederholbare Investmenttechniken ab, die in ein striktes Investmentcontrolling und Risikomanagement eingebunden sind!



ERWARTETE WERTENTWICKLUNG

- Annualisierte Zielrendite nach Kosten ca. 15% p.a.
- Der maximale Drawdown des Portfolios sollte 8% nicht übersteigen.
- In sehr guten Phasen der internationalen Aktienmärkte (Indizes) sollte das Portfolio eine Outperformance gegenüber der Benchmark ausweisen.
- Nach einer mehrmonatigen Seitwärtsphase könnte das Portfolio eine negative Rendite ausweisen.
- In sehr schlechten Marktphasen sollte das Portfolio eine (sehr) positive Rendite generieren.
- In volatilen Marktphasen sollte das Portfolio aufgrund der von uns entwickelten proprietären Overlay-Strategie profitieren.

Zu erwartende Entwicklung unserer Strategie in bestimmten Marktphasen (Aktienindizes)

Marktphase	Absolutes Ergebnis	Relatives Ergebnis (Vergleich zum Markt)
stark steigend	++	+
Seitwärts / leicht steigend / leicht fallend	0/-	0/-
stark fallend	++/+	++
volatil	++	++

++ sehr profitabel; + profitabel; 0 Werterhalt; - leicht negativ

CHANCEN

- Stabile positive Rendite aufgrund der von uns entwickelten börsenregulierten proprietären Overlay-Strategie.
- Niedrigere Drawdowns als der Markt (z.B. DAX 40, S&P 500, MSCI World, etc.).
- Chance auf höhere Renditen als der internationale Aktienmarkt (Benchmark - MSCI World Index).

RISIKEN

- Es besteht keine Garantie für die Erreichung der prognostizierten Anlageziele.
- Die Ergebnisse können auch unterhalb der Anlageziele liegen.
- Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Erfolge. Verluste können trotz der positiven Ergebnisse der Vergangenheit nicht ausgeschlossen werden.

ÜBER NEUMANN CAPITAL AG

- Neumann Capital AG ist eine innovative Investmentgesellschaft mit langjähriger Erfahrung in dem Bereich von börsenregulierten alternativen Investments, speziell mit dem Handel von Optionen und Futures.
- Neumann Capital AG bietet **Coachings** rund um das Thema Börse / Wertpapierhandel (insbesondere Strategien mit Derivaten im Portfoliomangement) an.
- Bei unserem Managed Account Programm „**NEUMANN CAPITAL SECURITY DOME**“ handelt es sich um die Verwaltung des eigenen Vermögens auf eigene Rechnung.
- In Kooperation mit Herrn Christian Huber, Partner bei - BAUMANN & BAUMANN PartmbB Steuerberater Rechtsanwälte bietet Neumann Capital AG den **Gründungsservice für eine eigene INVESTMENT GMBH** an, welche für Anleger interessante Vorteile bei der Besteuerung von Gewinnen aus dem Handel mit Wertpapieren bieten kann.
- Wir helfen Unternehmern nach dem Exit oder mit hoher GmbH-Liquidität, ihr Kapital strukturiert & professionell zu verwalten.
- **Neumann Capital AG führt keine erlaubnispflichtigen Bankgeschäfte i.S.d. §1 Abs. 1 KWG und keine Finanzdienstleistungen i.S.d. §1 Abs. 1a KWG durch.**

SOZIALE MEDIEN



Michael Neumann, CEO

Unsere LinkedIn-Gruppe:
Wirtschaft + Börse +
Professionelles Portfoliomangement

Zum Profil: [hier](#)

Zur Gruppe: [hier](#)

KONTAKT

Neumann Capital AG

Altenhöferallee 15 | D-60438 Frankfurt am Main

Kundenservice Telefon: +49 (0)69 95776107

info@neumann-capital.com

www.neumann-capital.com

Ust.-IDNr.: DE285670904

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 94743

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!